

**Einkauf, Verkauf und
Materialwirtschaft (EVM)**

Leiter: T. Fauth

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Bearbeiter: Manuela Kubach

Telefon: 0721 608-2-5356

E-Fax: 0721 608-992022

E-Mail: manuela.kubach@kit.edu

Technische/r

Bearbeiter/in: Tamara Schieler/FM

Telefon: 0721 608-2-6008

Datum: .2026

Beschränkte Ausschreibung **Nr. 538/35538680**
Eröffnungstermin/Angebotsfrist: *wird noch bekannt gegeben*
Ende Bindefrist: *wird noch bekannt gegeben*

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
für eine Rahmenvereinbarung nach § 4a VOB/A**

Leistung: **Elektroinstallationsarbeiten im Zeitvertrag**

Bereich: Campus Süd/Ost, Bezirke 01, 05, 07, 08, 50, 70, 99 des Karlsruher Instituts für
Technologie (KIT)

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Ca. 01.10.2026 – 30.09.2028

Anlagen:

- Angebotsschreiben
- Leistungsbeschreibung/Rahmenauftragsleistungsverzeichnis Nr. **538/35538680**
Standardleistungsbuch BauZ LB 630, 631, 651 (auszugsweise) sowie 682 (komplett); Ausgabe
jeweils 2023-07
- Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Rahmenvertrag
- Zusätzliche Vertragsbedingungen f. d. Ausf. von Bauleistungen im Rahmenvertrag
- Ordnungs- und Kontrollbestimmungen
- Baustellenordnung
- Information zum Datenschutz
- Vereinbarung zur Einhaltung tarifvertraglicher und öffentlich-rechtlicher Bestimmungen
für Auftragnehmer (Nr. 231)
- Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen
nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentl. Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG)
- Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- Verpflichtungserklärung LkSG

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (BVB)

Vertragsart: Zeitvertragsarbeiten im Auf- und Abgebotsverfahren auf Grundlage von § 4 Abs. 4 VOB/A.

Vertragsdauer:

Der Vertrag kann um weitere 2 Jahre verlängert werden (Option), die maximale Gesamtlaufzeit beträgt vier Jahre. Ein Anspruch auf Verlängerung besteht nicht.

Vergütung:

Der in der Angebotszusammenstellung ermittelte Gesamtwert ist unverbindlich und begründet keinen Anspruch auf Ausschöpfung. Der tatsächliche Gesamtwert kann wesentlich höher oder geringer sein. Der Wert eines Einzelauftrages (Abrufs) wird in der Regel den Betrag von € 20.000,-- nicht überschreiten.

Die angebotenen Einheitspreise, Auf- bzw. Abgebote sind Festpreise bzw. -werte für die Vertragslaufzeit. Etwaige Lohn- und/oder Materialpreisänderungen können bei einer Wahrnehmung der Option(en) geltend gemacht werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber den realen Mehraufwand nachzuweisen. Bei Lohntarifierhöhungen können Preisänderungen mit maximal 80 % an den Auftraggeber weitergegeben werden. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die Preisänderung schriftlich mitzuteilen. Diese gilt frühestens zum 1. des auf die schriftliche Mitteilung folgenden Monats.

Steuerabzugsverfahren:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommenen Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§48 b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Sicherheitsleistungen:

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung ist eine Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu stellen, sofern die Auftragssumme mindestens € 250.000,-- (ohne MWSt.) beträgt. Es bleibt dem AN jedoch überlassen, die Sicherheit auch durch die Hinterlegung von Geld zu leisten.

Leistet der AN die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss, so ist der AG berechtigt, Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Für Mängelansprüche erfolgt ein Sicherheitseinbehalt von 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Abnahmezeitpunkt, sofern diese Summe eine Höhe von mindestens € 250.000,-- (ohne MWSt.) aufweist.

Dieser Betrag wird nicht verzinst. Der Sicherheitseinbehalt kann durch eine Bürgschaft abgelöst werden.

Als Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche wird der Ablauf der vertraglich festgelegten Verjährungsfrist/en vereinbart (= Endtermin der Verjährungsfrist für Mängelansprüche gemäß Abnahmeprotokoll).

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden.

Technische Spezifikationen: Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

-Ende der besonderen Vertragsbedingungen-

Ab einer Auftragssumme von 30.000,-- Euro wird das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG einholen.

Als Nachweis der Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen gemäß Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) hat der Bieter eine diesbezügliche Verpflichtungserklärung gemäß § 1 Abs. 1-3 oder § 4 Abs. 1 LTMG abzugeben (siehe hierzu beigefügte *Besondere Vertragsbed. nach LTMG* und Formblatt *Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt*).

Die o.g. Regelungen gelten gleichermaßen für den Nachweis der Eignung von Nachunternehmern.

Mit dem Angebot vorzulegen sind:

- Angebotsschreiben mit den geforderten Preisen, Angaben und Erklärungen
- Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- Verpflichtungserklärung LkSG

Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 5 der Teilnahmebedingungen).

Die beigelegten Teilnahmebedingungen sind zu beachten.

Verfahrenskommunikation: Elektronisch über die Vergabeplattform

Zuschlagskriterium: Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt. Die Wertungssumme wird aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung etwaiger Nachlässe ermittelt.

Die Angebotsabgabe hat elektronisch in Textform zu erfolgen. Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen. Die Angebotsunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. Hierfür ist ausschließlich das entsprechende Bietertool zu verwenden. Auf anderem Weg übermittelte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Informationen zur Vergabeplattform sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115023>

Der Öffnungstermin findet nach Ablauf der Angebotsfrist ohne Teilnahme von Bietern oder evtl. Bevollmächtigten statt. Das Submissionsergebnis wird den Bietern auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)